

Medienmitteilung Programm Januar 2025

Basel, 16.12.24



Liebe Medienschaffende

Tick, tack, tick, tack! Der Januar startet rhythmisch, minimalistisch, in ständiger Bewegung und ganz im Zeichen von Zeit und Flow.

In [«Doppeltrommel»](#) nehmen uns [Fritz Hauser und Leonie Klein](#) mit auf ein bewegtes Klangabenteuer und loten, inspiriert vom Puls tickender Uhren, den unendlichen Raum der Klänge neu aus. Auch in [«Die Insel»](#) wird die Zeit durcheinandergewirbelt. Die Gruppe [\[in\]operabilities](#) erschafft ein vielsinniges Musiktheater über die vor 300 Jahren verschollene Oper «Rinaldo und Alcina» der blinden Komponistin Maria Theresia Paradis. Das Kollektiv kreiert eine Insel der Freude im Hier und Jetzt – ein emotionales Testgelände für Begegnung und gemeinsames Sein.

Elektronisch und wild geht es bei den Machern des [FOG-Festivals](#) zu. [Jules Hildebrand und Roberto Maqueda](#) präsentieren mit «Ante Bellum» und «AIR» ihre neusten Arbeiten, in denen zeitgenössische Musik auf Clubkultur prallt.

Wir freuen uns weiter auf ein Konzert der [ignm Basel](#) mit dem [Trio Greifer und Michael Büttler](#), auf das Familienkonzert [«Hänsel & Gretel»](#) der [Gare des Enfants](#) und das [Duo Plus & Silke Eberhard](#).

Pressebilder stehen zum Download auf unserer [Website](#) bereit.

Wir freuen uns, wenn Sie über unser Programm berichten und reservieren gerne Pressekarten oder vermitteln Interviews mit mitwirkenden Künstler:innen.

Mit herzlichen Grüssen,  
Alexa Tepen



© Ras Rotter

Fr 10. & Sa 11.1., 20:00

## [Doppeltrommel](#)

### Hauser.Klein.Perkussion

Fritz Hauser und Leonie Klein sind kein gewöhnliches Schlagzeugduo. Sie beschreiten musikalische Wege, die weit darüber hinausgehen. In ihrem aktuellen Programm «Doppeltrommel» entstehen auf nur zwei Trommeln neue Klangwelten. Ein Klangabenteuer für alle Freigeister, die mit offenen Ohren durch die Welt gehen.

Mit

Fritz Hauser & Leonie Klein (Perkussion)

Programm

Fritz Hauser (\*1953): «Doppeltrommel» (2024)

---



© Robin Hinsch

Do 16.1., 20:00

## [Die Insel](#)

### [in]operabilities

«Die Insel» ist inspiriert von der verschollenen Oper «Rinaldo und Alcina» von Maria Theresia von Paradis. Basierend auf dem erhaltenen Libretto kreiert [in]operabilities eine vielsinnliche Neu-komposition der Oper. Auf der «Insel der Freude», einem emotionalen Testgelände für Begegnung und Berührung, treffen vier Figuren und ihre unterschiedlichen Wahrnehmungsstile aufeinander.

Mit

Benjamin van Bebber (Regie/Libretto); Leo Hofmann (Musikalische Leitung/Performance); Athena Lange, Sophia Neises, Marie Sophie Richter (Performance/Mitentwicklung); Ladislav Zajac (Licht/Raum); Ludmila Rodrigues (Objekt/Kostüm); Sofia Chionidou (Assistenz Objekt/Kostüm); Franziska Henschel (Dramaturgie); Jeanne Charlotte Vogt (Mitarbeit Regie); Susanne Tod (Gebärdensprachliche Dramaturgie); Caro Jüngst, Naomi Sanfo (Access-Dramaturgie Audiodeskription); Emil Leske (Regieassistent)

Programm

«Die Insel» - vielsinnliche Neukomposition der Oper «Rinaldo und Alcina» von Maria Theresia Paradis (1759) und Ludwig von Baczko (1756).

Info

Im Anschluss an das Konzert findet ein Publikumsgespräch statt.

---



© zVg

So 19.1., 11:00 & 14:30

## [Hänsel und Gretel](#)

### Gare des Enfants

Der Märchenklassiker «Hänsel und Gretel» wird vom Sonus Brass Ensemble mit Musik von Engelbert Humperdinck charmant und einfühlsam erzählt, ohne die beklemmenden Momente auszulassen. Der blinde Erzähler George Nussbaumer beeindruckt durch seine Fähigkeit, Stimmungen und Dynamik meisterhaft zu gestalten und die Zuhörer:innen in eine packende Märchenwelt zu entführen.

Mit

Von und mit dem Sonus Brass Ensemble: Stefan Dünser (Trompete), Jan Ströhle (Posaune), Harald Schele (Tuba), Zoltán Holb (Horn), Attila Krako (Trompete), George Nussbaumer (Erzähler), Stefan Dünser (Idee/Konzept/Libretto), Salome Im Hof (Regie), Mattias Zuggal (Licht)

Info

Vorverkauf: [www.garedesenfants.ch](http://www.garedesenfants.ch)



© zVg

Mo 20.1., 18:00

## [Workshop: Booking & Konzertakquise](#)

**Nick Werren**

Wie komme ich zu mehr Gigs? Wieso werde ich nicht gebucht? Was ist eine angemessene Gage für mein Projekt? Wie komme ich an Adressen von Veranstalter:innen? Warum sind eine gute Bio und ein gutes Foto wichtig dabei? Dieser Workshop zeigt dir wie der Konzertmarkt funktioniert und wie du zu hoffentlich mehr Konzerten kommst.

Mit

Nick Werren (Leiter Projekte Pop/Rock bei SONART, Musiker (Tomazobi), (ehemaliger) Booker für verschiedene Bands und Booker & Programmator von verschiedenen Clubs und Festivals)

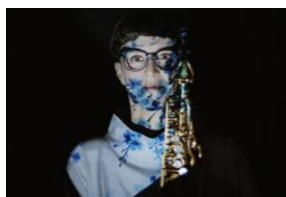
Info

Kurssprache: Deutsch  
In Zusammenarbeit mit SONART und Musikbüro Basel.

Preise

Die Workshops sind für SONART-Aktiv-Mitglieder und Musikbüro-Mitglieder-Plus kostenlos. Für Nichtmitglieder beträgt die Unkostengebühr je Kurs CHF 75.-  
Anmeldung: [www.sonart.swiss](http://www.sonart.swiss)

---



© Dovile Sermokas

Fr 24.1., 18:30

## [«duoplus» & Silke Eberhard](#)

Das «duoplus» mit Peter Schärli und Sylwia Zytynska lädt monatlich freitags einen Gast zu einem 45-minütigen Konzert ein. Danach folgt ein Aperitif mit ungezwungenem Gespräch in der Bar du Nord. Im Januar ist die Berliner Saxophonistin, Klarinetistin und Komponistin Silke Eberhard zu Gast.

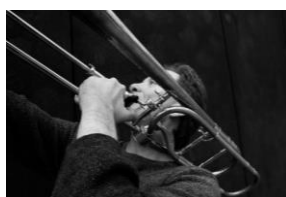
Mit

Peter Schärli (Trompete), Sylwia Zytynska (Schlagzeug) & Silke Eberhard (Saxophon)

Info

Das Konzert findet in der Bar du Nord statt. Der Eintritt ist frei.

---



© Christoph Junck

Fr 24.1., 20:00

## [ignm Basel «Inceschantüna» Neue Musik für Zither und Posaune](#)

**Trio Greifer & Michael Büttler**

Das Trio Greifer und Michael Büttler stellen neue Werke für die Besetzung Zither und Posaune vor. Neben vier Auftragswerken werden Bearbeitungen aus Stockhausens «Tierkreis» aufgeführt und sie rücken die Instrumente aus ihrem Schattendasein ins Zentrum der zeitgenössischen Musikbühne.

Mit

Reinhilde Gamper, Leopold Hurt, Martin Mallaun (Zither); Michael Büttler (Posaune)

Programm

Werke von Karlheinz Stockhausen, Lukas Langlotz, Helena Winkelmann, Tobias Krebs und Martin Jaggi

Info

Eintritt frei für Mitglieder ignm Basel.

---



© zVg

Sa 25.1., 20:00

[FOG presents: Ante Bellum/AIR/DJ-Set](#)

**Jules Hildebrand/Roberto Maqueda/Denim Szram**

Ein Abend im Zeichen neuer elektronischer Musik: «Ante -Bellum» von Jules Hildebrand alias Ostrov thematisiert mit minimalistischer elektronischer Musik das Scheitern von Kommunikation. Roberto Maqueda verbindet in «AIR» elektronische und akustische Elemente zu analogen Drum-Maschinen. Zum Abschluss legt Klang- und Medienkünstler Denim Szram ein DJ-Set auf.

Mit	Jules Hildebrand (Elektronik), Roberto Maqueda (Elektronik), Denim Szram (DJ-Set)
Programm	20:00 Jules Hildebrand (*1991): «Ante Bellum» 21:30 Roberto Maqueda (*1991): «AIR» (2024) 22:45 Denim Szram: (*1990): DJ-Set

---